

Die Gnadenzeit läuft ab – Teil 56

Das Reich des Antichristen wird gerade aufgebaut

Quelle: <https://connectiv.events/sehr-detaillierte-erklaerung-des-great-reset-und-der-neuen-weltordnung/>

20. November 2020

Sehr detaillierte Erklärung von „The Great Reset“ und der Neuen Weltordnung – Teil 1

Was ist dieser „Great Reset“ (große Umbruch), von dem wir jetzt hören? Kurz gesagt, der „Great Reset“ bezieht sich auf eine globale Agenda zur Kontrolle der Welt durch digitale Überwachung.

Wie der Journalist James Corbett in seinem Bericht vom 16. Oktober 2020, „Corbett Report“, erklärt hat, ist der „Great Reset“ ein neuer „Gesellschaftsvertrag“, der jede Person durch eine elektronische ID, welche mit ihrem Bankkonto und ihren Gesundheitsdaten verknüpft ist sowie durch eine Sozialkredit-ID, die am Ende jede Facette ihres Lebens bestimmen wird, an ihn bindet. ID ist die Abkürzung für „Identifikator“ und steht als Kennung bzw. **KENNZEICHNUNG im digitalen Marketing für einen bestimmten Datensatz.**

Es geht darum, sich des Kapitalismus und des freien Unternehmertums zu entledigen und beides durch „nachhaltige Entwicklung“ und „Interessengruppen-Kapitalismus“ zu ersetzen – Begriffe, welche die ruchlosen, menschenfeindlichen Absichten dahinter verschleiern wollen.

Dazu schreibt **Patrick M. Wood** in seinem Buch „Technocracy: The Hard Road to World Order“ (Technokratie: Der harte Weg zur Weltordnung“:

„Nachhaltige Entwicklung ist Technokratie. Die Bewegung für nachhaltige Entwicklung hat sorgfältige Schritte unternommen, um ihre wahre Identität, ihre Strategie und ihren Zweck zu verbergen. Aber wenn der Schleier erst einmal gelüftet ist, wird man sie nie wieder anders sehen. Sobald ihre Strategie entlarvt ist, wird alles Andere anfangen, Sinn zu machen.“

<https://connectiv.events/daniel-prinz-die-totale-weltdiktatur-einer-technokratischen-elite-teil-1/>

(Siehe auch: Daniel Prinz: Die totale Weltdiktatur einer technokratischen Elite? – Teil 1 und

Daniel Prinz: Die totale Weltdiktatur? – Teil 2 – Club of Rome und die Umerziehung der Gesellschaft

Der große Plan

In ihrem Blogbeitrag „The Great Reset for Dummies“ (<https://tessa.substack.com/p/great-reset-dummies>) fasst **Tessa Lena** den Zweck hinter der Forderung nach einem globalen „Umbruch“ zusammen:

„Der mathematische Grund für den 'Great Reset' ist, dass der Planet dank der Technologie klein geworden ist und das Wirtschaftsmodell der unendlichen Expansion gescheitert ist – aber offensichtlich wollen die Superreichen weiterhin superreich bleiben, und deshalb brauchen sie ein Wunder, eine weitere Blase und ein chirurgisch präzises System zur Verwaltung dessen, was sie als 'ihre begrenzten Ressourcen' wahrnehmen.

Daher wünschen sie sich verzweifelt eine Blase, welche neues Wachstum aus dem Nichts ermöglicht – im wahrsten Sinne des Wortes -, während sie gleichzeitig versuchen, den Gürtel der Menschen enger zu schnallen, eine Bemühung, die mit einer 'Verhaltensänderung' beginnt.

Der psychologische Grund für den 'Great Reset' ist die Angst, die Kontrolle über das Eigentum, den Planeten, zu verlieren. Ich nehme an, wenn man Milliarden besitzt und Billionen bewegt, dann wird die Wahrnehmung der Realität merkwürdig, und alles da unten sieht aus wie ein Ameisenhaufen, der für einen existiert - nur Ameisen und Zahlen und Ihr eigenes Vermögen.

Das praktische Ziel des 'Great Reset' besteht also darin, die Weltwirtschaft und die geopolitischen Beziehungen auf der Grundlage von zwei Annahmen grundlegend umzustrukturieren:

1.

Jedes Element der Natur und jede Lebensform sei Teil des globalen Inventars, das von dem angeblich wohlwollenden Staat verwaltet wird, der seinerseits über die Technologie plötzlich 'wohlwollender, wohlhabender' Menschen verfügt.

2.

Dieses gesamte Inventar MUSS JETZT strikt buchhalterisch erfasst werden: Es muss in einer zentralen Datenbank registriert, mit einem Scanner lesbar und leicht zu identifizieren sein und von der Künstlichen Intelligenz unter Verwendung der neuesten 'Wissenschaft' verwaltet werden.

Ziel ist es, ALLE Ressourcen, einschließlich der Menschen, in einem noch nie dagewesenen Ausmaß und mit noch nie dagewesener digitaler ... Präzision zu zählen und dann effizient zu verwalten und zu kontrollieren – und das alles, während die Meister weiter genießen, indem sie sich an ausgedehnten Flecken

erhaltener Natur erfreuen, frei von unnötigen souveränen Bürgern und deren Unberechenbarkeit.“

Globale Vermögens-Umschichtungen werden „dem Volk“ NICHT zugute kommen

Diese neuen globalen „Vermögenswerte“ können auch in brandneue Finanz-Instrumente umgewandelt werden, die dann gehandelt werden können.

Ein Beispiel dafür wurde Vandana_Shiva in meinem Interview mit ihr gegeben. Darin erläuterte sie, wie Indien auf dem Weg zu Zero-Budget Natural Farming ist – einem brandneuen Konzept der Landwirtschaft, bei dem die Bauern die Kohlenstoff-Rate ihres Bodens auf dem Weltmarkt handeln müssen, wenn sie ihren Lebensunterhalt bestreiten wollen. Sie werden überhaupt kein Geld für die Pflanzen bekommen, die sie tatsächlich anbauen.

Es gibt KEINEN EINZIGEN Lebensbereich, der von diesem „Great Reset“-Plan ausgelassen wird

Die geplante Reform wird sich auf ALLES auswirken: Auf

- Die öffentliche Verwaltung
- Die Energie
- Die Finanzen
- Die Lebensmittel
- Die Medizin
- Die Immobilien
- Das Polizeiwesen
- Darauf, wie wir mit unseren Mitmenschen im Allgemeinen umgehen

Der Schutz der Privatsphäre ist natürlich eine große Hürde in diesem Plan, weshalb alle Anstrengungen unternommen werden, um die Menschen dazu zu bringen, ihre Ansichten über das Recht auf Privatsphäre zu lockern.

In den USA gibt es die Verfassung, die im Wege steht, weshalb die Bemühungen, sie zu untergraben, zu umgehen, zu ignorieren oder aufzuheben, zunehmen. In Deutschland sieht es nicht anders aus.

Tessa Lena schreibt weiter:

„Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das angestrebte End-Ergebnis ein riesiger, freudloser, hochgradig kontrollierter globaler Verteiler von allem und jedem ist. Dort,

wo Privatsphäre ungeheuer teuer, Meinungsverschiedenheit undenkbar und geistige Unterwerfung obligatorisch ist.

Es ist wie eine medikamentöse Realität rund um die Uhr, nur dass die Medikamente sowohl chemisch als auch digital sind und dass jedes Mal eine Rückmeldung an das System erfolgt, damit der „Patient“ für schlechtes Verhalten bestrafen kann, indem beispielsweise sein Zugang zu bestimmten Orten blockiert oder sein digitales Bankkonto gesperrt wird – und das vielleicht sogar ohne jeglichen menschlichen Eingriff, sondern über Künstliche Intelligenz.“

Interessengruppen-Kapitalismus

Ein Artikel vom 5. Oktober 2020 in „Winter Oak5“ befasste sich mit der „technokratisch-faschistischen Vision“ von Professor Klaus Schwab, dem Gründer und geschäftsführenden Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums (WEF), der das Buch über die Vierte Industrielle Revolution geschrieben hat.

Schwab kündigte im Juni 2020 die „Great Reset Initiative“ des Weltwirtschaftsforums an, die u.a. vorsieht, allen Menschen ihr Privatvermögen zu entziehen.

Schwab ist nicht nur ein überzeugter Technokrat, sondern hat auch eine starke transhumanistische Neigung, und er hat von einer nahen Zukunft gesprochen, in der Menschen mit Maschinen verschmelzen und in der die Strafverfolgungsbehörden in der Lage sein werden, unsere Gedanken zu lesen.

„Winter Oak“ – eine britische gemeinnützige Organisation für soziale Gerechtigkeit – weist darauf hin, dass Schwab und seine globalistischen Komplizen die COVID-19-Pandemie nutzen, um:

<https://connectiv.events/ein-virus-hat-die-menschheit-in-geiselhaft-genommen-aber-niemand-hat-die-absicht-eine-weltregierung-zu-errichten/>

- „Die demokratische Rechenschaftspflicht zu umgehen
- Sich über die Opposition hinwegzusetzen
- Ihre Agenda zu beschleunigen
- Diese Agenda dem Rest der Menschheit gegen deren Willen aufzuzwingen“.

Dies ist keine Verschwörungstheorie! Der Plan liegt offen auf der Hand. Wie das Time Magazine bemerkte:

„Die COVID-19-Pandemie hat eine einzigartige Gelegenheit geboten, über die Art von Zukunft nachzudenken, die wir uns wünschen“.

<https://connectiv.events/das-time-magazine-verkuendet-dengreat-reset-zur-einfuehrung-des-weltsozialismus/>

Das Time Magazine verkündet den 'Great Reset' zur Einführung des Weltsozialismus

Ultimativer Beweis: Covid-19 sollte in die Neue Weltordnung eingeführt werden

Dieselbe Erklärung wurde in den letzten Monaten von einer Reihe von Politikern und Organisationen auf der ganzen Welt abgegeben.

Schwabs Buch „COVID-19: Der große Umbruch“ appelliert auch an Branchenführer und Entscheidungsträger, „die Pandemie gut zu nutzen“ und „die Krise nicht ungenutzt verstreichen zu lassen“.

Übrigens ist der Eigentümer vom „Time Magazine“ und Gründer von „Salesforce“, Mark Benioff, auch Vorstandsmitglied des Weltwirtschaftsforums, so dass er mit dem Reset-Plan eindeutig vertraut ist.

Das Problem ist, dass der Plan zwar als ein Weg verkauft wird, um endlich ein faires und gerechtes Leben für alle Menschen zu ermöglichen, die erforderlichen Opfer aber nicht für die Technokraten gelten, die das System betreiben.

Letztlich wird der „Great Reset“ zwei Schichten oder Personen hervorbringen:

- Die technokratische Elite, welche die GANZE Macht hat und über alle Vermögenswerte herrscht
- Die übrige Menschheit, die KEINE Macht, KEINE Vermögenswerte und KEIN Mitspracherecht hat

Obwohl die Technokratie kein politisches, sondern ein wirtschaftliches System ist, ähnelt sie in praktischer Hinsicht dem Faschismus. Natürlich wird nichts davon unter dem Banner des Faschismus verkauft.

Stattdessen verwenden sie finanzielle Begriffe wie „Stakeholder (Interessengruppen)-Kapitalismus“, der vom „Forbes“-Magazin beschrieben wird als „die Vorstellung, dass ein Unternehmen sich darauf konzentriert, die Bedürfnisse aller seiner Interessengruppen zu erfüllen: Kunden, Mitarbeiter, Partner, die Gemeinschaft und die Gesellschaft als Ganzes“.

Im selben Artikel weist „Forbes“ darauf hin, dass diese Strategie bereits versucht wurde und gescheitert ist. Sie scheiterte, weil es fast unmöglich war, widersprüchliche Ansprüche der Interessengruppen gegeneinander abzuwägen und nur zu Massenverwirrung und schlechten Erträgen führte.

Das Scheitern dieser Strategie ist es, was große Unternehmen dazu gebracht hat, sich stattdessen auf die Maximierung des Unternehmenswertes zu konzentrieren.

JETZT, in einer Zeit, in der Großunternehmen angegriffen werden, weil sie „zielstrebig Geld an ihre Aktionäre und Führungskräfte auf Kosten von Kunden, Mitarbeitern, der Umwelt und der Gesellschaft als Ganzes schaufeln“, ist die Antwort, so sagen sie, die Rückkehr zum Interessengruppen-Kapitalismus.

Aber wenn es vorher nicht funktioniert hat, warum glauben wir dann, dass es jetzt funktionieren wird?

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache